

Hinweise

Für Garderobe, Geld und Wertsachen, die sich in eigener Verwahrung der Patient*innen befinden, übernimmt das PZN keine Haftung.

Das Team der Station steht Ihnen bei weiteren Fragen, Anregungen oder auch Kritik gerne zur Verfügung.

Ärzt*in

Die Mitarbeiter*innen der Krankenpflege teilen Ihnen gerne den Namen der zuständigen Ärzt*in mit.

Eine Ärzt*in erreichen Sie am besten zwischen 11 und 12 Uhr und zwischen 14 und 16.30 Uhr.

Kasse/Privatgeldverwaltung

Auf Wunsch erhalten Patient*innen kostenlos ein Konto bei unserer Kasse am Serviceschalter.

Wenn Sie von Ihrer Bank Geld auf ein hiesiges Patient*innenkonto überweisen möchten, dann richten Sie die Überweisung bitte an:

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE40 6725 0020 0050 0072 51
BIC: SOLADES1 HDB

Verwendungszweck: Privatgeld für

.....
(bitte hier den Patient*innennamen einsetzen)

Klinik für Suchttherapie und Entwöhnung

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Station 46
Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch
Chefärztin: Dr. Barbara Richter
Pflegedienstleiter: Walter Reiß

Information/Kontakt

- Pflegestützpunkt 06222 55-1946
Fax 06222 55-1846
station46@pzn-wiesloch.de
- Patient*innentelefon 06222 55-1746
- Patientenfürsprecher 06222 55-2495
patientenfuersprecher@pzn-wiesloch.de

Bitte erfragen Sie die Telefonnummer Ihres ärztlichen und psychologischen Fachpersonals

.....

Anfahrt

Mit dem PKW folgen Sie in Wiesloch der Beschilderung „Psychiatrisches Krankenhaus“.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Ringstraße. Dann steigen Sie in die Buslinie 709 bis zum PZN.

Von Heidelberg fahren Sie mit der Straßenbahnlinie 23 bis Leimen, dort steigen Sie in die Buslinie 723 bis zur Haltestelle Krankenhaus.

Im Internet: www.pzn-wiesloch.de/P1255



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg

Station
46



Klinik
für Suchttherapie und Entwöhnung

**Qualifizierte Entzugsbehandlung
für Alkohol- und
Medikamentenabhängige**

www.pzn-wiesloch.de



Unsere 18 (+3) Betten-Station (beschützt/offen) besteht aus 4-Bett-Zimmern mit Dusche und WC. Therapieräume, Gemeinschaftsräume, Küche und Garten stehen für die Tagesgestaltung zur Verfügung.

Die qualifizierte Entzugsbehandlung

Nach einer eingehenden körperlichen und psychischen Untersuchung sowie einer sozialen Bestandsaufnahme erfolgt ein qualifizierter Entzug unter intensiver Überwachung sowie die Behandlung der Folge- und Begleiterkrankungen.

Aus folgenden Therapieangeboten wird ein individueller Behandlungsplan erstellt:

- integriertes Gruppenprogramm
- Einzelgespräche
- medikamentöse Behandlung
- Ergotherapie
- Sporttherapie
- Akupunktur
- med. Bäder, Heiltees
- Informationsgruppen
- Familien-(Paar)Gespräche
- Gemeinschaftsaktivitäten

Kontakte zu:

- Selbsthilfegruppen
- Psychosozialen Beratungsstellen
- weiterführende Suchtstationen
- Suchtfachkliniken

In Einzel- und Gruppengesprächen wird den Patient*innen ermöglicht, sich mit ihrer Suchterkrankung auseinander zu setzen und Entscheidungen zur weiteren Behandlung zu treffen. Auch bei Tabakabhängigkeit erhalten Patient*innen medizinische und psychotherapeutische Unterstützung.

Der Weg zum Behandlungsplatz

Suchtkranke aus dem gesamten Einzugsgebiet des PZN (Heidelberg, Mannheim, Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Landkreis Karlsruhe) werden behandelt.

Bei Vorliegen einer entsprechenden Indikation ist eine sofortige Aufnahme möglich (Notfall).

Was soll die Patient*in mitbringen?

Neben einer Krankenhauseinweisung von der Hausärzt*in und der gültigen Versicherungskarte brauchen Sie alle Dinge des täglichen Lebens einschließlich Tageskleidung und Sportkleidung. Radio und Fernsehgerät sind auf Station vorhanden.

Geld bringen Sie bitte ausreichend, aber nicht übermäßig mit. Auf Wunsch erhält jeder Patient*in kostenlos ein Konto bei unserer Privatkasse im Zentralgebäude.

Unsere Regeln

Das Zusammenleben auf der Station erfordert gegenseitige Rücksichtnahme. Die Patienten verpflichten sich, die Hausordnung anzuerkennen.

Suchtmittel und Gewalt gehören nicht auf Station. Medikamente, die Ihnen von der Hausärzt*in verschrieben wurden, werden von uns, wenn erforderlich, weiter verordnet.

Patient*innentelefon

Telefon 06222 55-1746

Patient*innen haben die Möglichkeit zwischen 8 und 20 Uhr zu telefonieren und telefonisch erreicht zu werden.

Besuchszeiten

Um einen geregelten Stationsablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich an folgende Besuchszeiten zu halten:

Montag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 20 Uhr

Besuch kann aus therapeutischen Gründen erst am Tag nach der Aufnahme erfolgen.

